

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
INF-E-2a	Geistes- und humanwissenschaftlicher Forschungs- und Anwendungskontext	Prof. Dr. Groh rainer.groh@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, ihre Fachkompetenz mit Forschungsfragen im geistes- und humanwissenschaftlichen Kontext zu verknüpfen. Die Kenntnis der Forschungsansätze der im Kontext der Medieninformatik wirkenden Geisteswissenschaften ermöglicht es den Studierenden, neue interdisziplinäre Forschungsfelder zu erschließen und zu bearbeiten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen, Seminare und Praktika im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog INF-E-2a der Fakultät Informatik zu wählen. Dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und der Gewichte der Noten zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Medienpsychologie und Didaktik sowie Kenntnisse über die Verarbeitung digitaler Medien, den menschlichen Wahrnehmungsapparat, grundlegende Speicherformate digitaler Medien und Verfahren zu Verarbeitung digitaler Medien. Literatur: E. Bruce Goldstein: Wahrnehmungspsychologie. 2002. Rainer Malaka et. al.: Medieninformatik. Eine Einführung. 2009.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines von 6 Ergänzungsmodulen im Master-Studiengang Medieninformatik, von denen Module im Umfang von 12 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß dem Katalog INF-E-2a der Fakultät Informatik vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gemäß Katalog INF-E-2a gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Aufwand beträgt insgesamt 180 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	